

Leistungskonzept

der Sonnenschule Attendorn



Einleitung

Grundlagen unseres Konzepts sind die Aussagen in den Richtlinien und Lehrplänen unter Punkt 6.2 „Leistung bewerten“:

„Die Leistungsbewertung orientiert sich dabei grundsätzlich an den Anforderungen der Richtlinien und Lehrplänen und am erteilten Unterricht. Sie berücksichtigt auch die individuelle Lernentwicklung der einzelnen Kinder. Als Leistung werden demnach nicht nur die Ergebnisse des Lernprozesses zu einem bestimmten Zeitpunkt im Vergleich zu den verbindlichen Anforderungen und Kompetenzerwartungen gewertet, sondern auch die Anstrengungen und Lernfortschritte, die zu den Ergebnissen geführt haben. In die Leistungsbewertung fließen alle von der einzelnen Schülerin oder dem einzelnen Schüler in Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen ein (Richtlinien und Lehrpläne S. 16). Seit dem Schuljahr 2016/2017 werden die erreichten Leistungen der Schülerinnen und Schüler nach gemeinsamen, abgestimmten Kompetenzen beurteilt. Im Kollegium wurde der Beschluss gefasst, dass Beurteilungskriterien und die Lernentwicklung eines Kindes transparenter formuliert werden sollen. Auf Basis der Lehrpläne des Landes NRW wurden Kompetenzen für die einzelnen Fächer und für das Arbeits- und Sozialverhalten für die Klassen 1-3 und Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten sowie der Leistungsbereitschaft für die Klasse 4 festgelegt. Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler werden in diesem Formular in vier Abstufungen beurteilt.

Vorteile der neuen Darstellungsform

- Erhöhung der Aussagekraft durch eine **größere Anzahl an Bewertungskriterien**, vor allem in den Fächern Sport, Religionsunterricht, Kunst und Musik
- die **Bewertungskriterien sind einheitlich** / klassenübergreifend im Kollegium abgestimmt (bessere Vergleichbarkeit)
- die Kriterien sind **vorab allen bekannt** / mehr Transparenz darüber, welche Kompetenzen vermittelt und bewertet werden
- Formulierungen sind weniger subjektiv gefärbt / die erbrachten Leistungen werden **in vier Abstufungen einheitlich bewertet** (Klarheit)
- stärkere Orientierung an den in den **Lehrplänen** formulierten Kompetenzerwartungen
- Zeugnisformulierungen sind mit den schulinternen Arbeitsplänen für die Fächer abgestimmt.

Prozentuale Verteilung der Noten

Prozentuale Verteilung	Note
100 – 97 %	sehr gut
96 – 85 %	gut
84 – 70 %	befriedigend
69 – 50 %	ausreichend
49 – 25 %	mangelhaft
24 – 0 %	ungenügend

Notendefinition

	Notenstufen nach §48	Notendefinition für Kinder
sehr gut (1)	... wenn die Leistungen den Anforderungen im besonderen Maße entspricht.	Ich kann das immer sehr gut. Das kann ich besonders gut.
gut (2)	... wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.	Ich kann das gut.
befriedigend (3)	... wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.	Ich kann das. Das ist in Ordnung.
ausreichend (4)	... wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.	Ich bin noch nicht sicher. Ich muss das noch üben.
mangelhaft (5)	... wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden.	Ich brauche noch Hilfe. Ich muss noch viel üben.
ungenügend (6)	... wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.	Ich kann das noch nicht. Ich habe das noch nicht verstanden.

Klassenarbeiten werden so konzipiert, dass in den Aufgaben die Anforderungsbereiche I (Reproduktionsleistungen), II (Reorganisationsleistungen) und III (eigenständige Problemlösungen) angemessen berücksichtigt werden, wobei der Schwerpunkt auf dem Anforderungsbereich I liegt, da dieser sich auf den Erwerb von Grundwissen bezieht.

Anforderungsbereich I (Reproduzieren)	Anforderungsbereich II (Zusammenhänge herstellen)	Anforderungsbereich III (Verallgemeinern und Reflektieren)
Grundwissen Reproduzieren Gelernte Verfahren direkt anwenden	Zusammenhänge erkennen und nutzen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten miteinander verknüpfen	Strukturieren Strategien entwickeln Beurteilen Eigene Lösungen Interpretationen und Wertungen
Ca. 50 %	Ca. 40 %	Ca. 10 %

Bewertung der Kompetenzen in den einzelnen Fächer

Sprache

Klasse 1

Sprechen und Zuhören
beteiligt sich an Gesprächen.
beachtet die Gesprächsregeln.
verfügt über einen altersgemäßen deutschen Wortschatz.
erzählt zusammenhängend in vollständigen Sätzen.

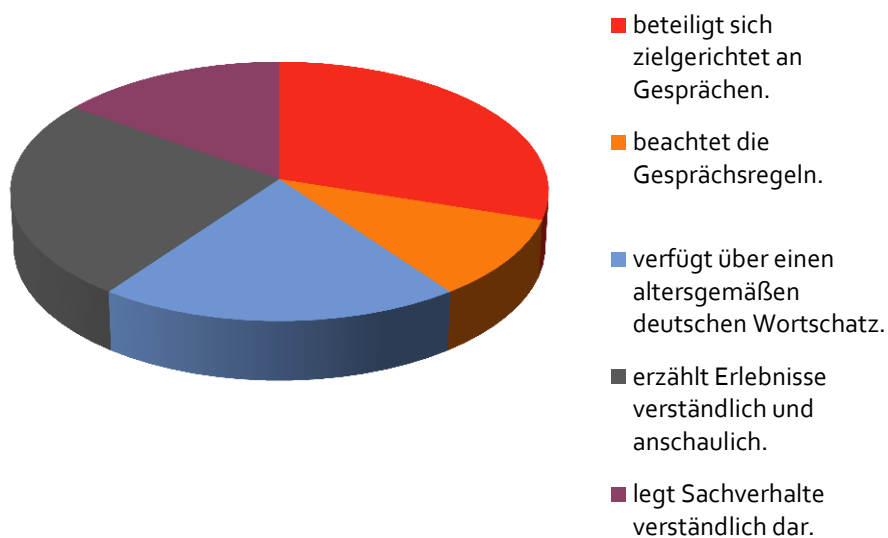
Schreiben
kennt alle Laute und Buchstaben der Anlauttabelle.
schreibt Wörter lautgetreu auf.
hält die Wortgrenzen ein.
schreibt eigene Sätze verständlich auf.

Lesen - mit Texten und Medien umgehen
erliest Wörter.
liest kurze, bekannte Sätze und Texte.
liest unbekannte Sätze und Texte.
erfasst den Inhalt des Gelesenen.

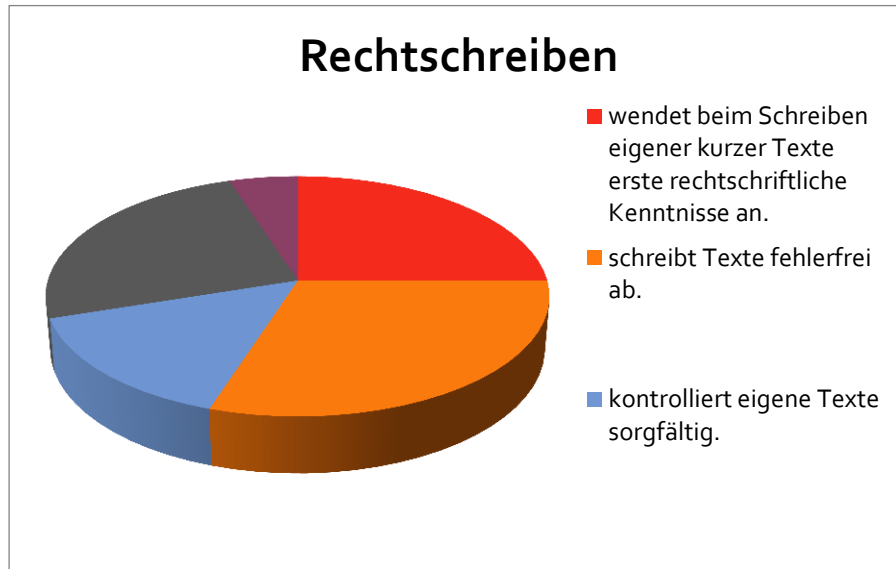
Klasse 2:

Sprechen und Zuhören	Gewichtung
beteiligt sich zielgerichtet an Gesprächen.	30 %
beachtet die Gesprächsregeln.	10 %
verfügt über einen altersgemäßen deutschen Wortschatz.	20 %
erzählt Erlebnisse verständlich und anschaulich.	25 %
legt Sachverhalte verständlich dar.	15 %

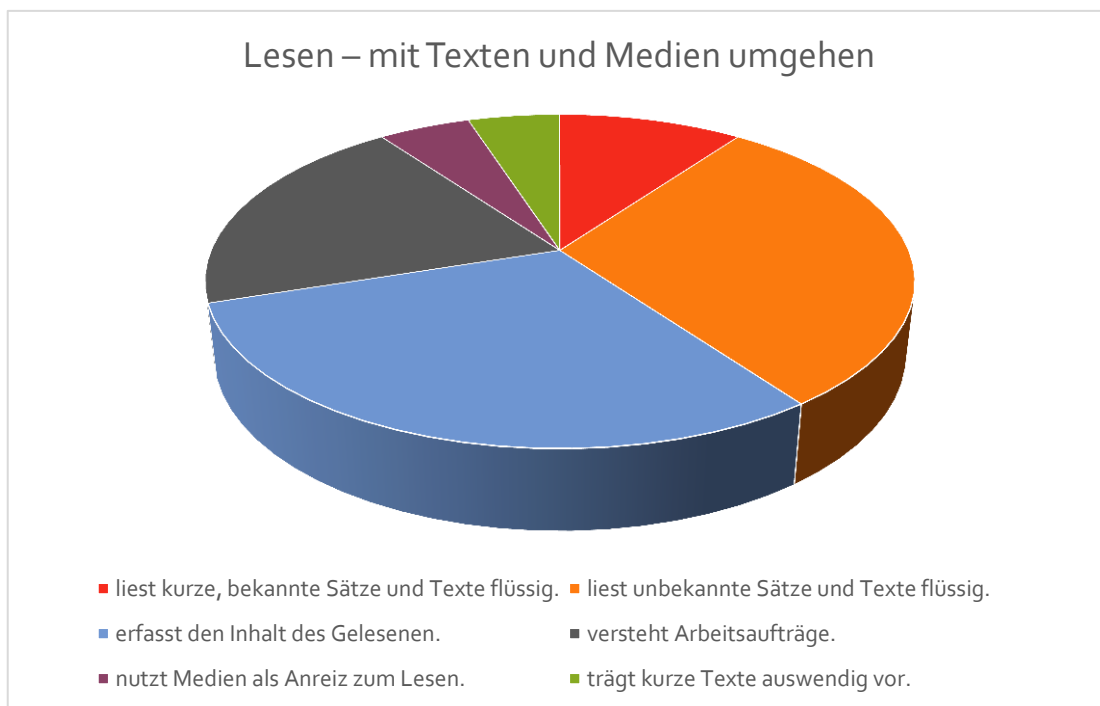
Sprechen und Zuhören



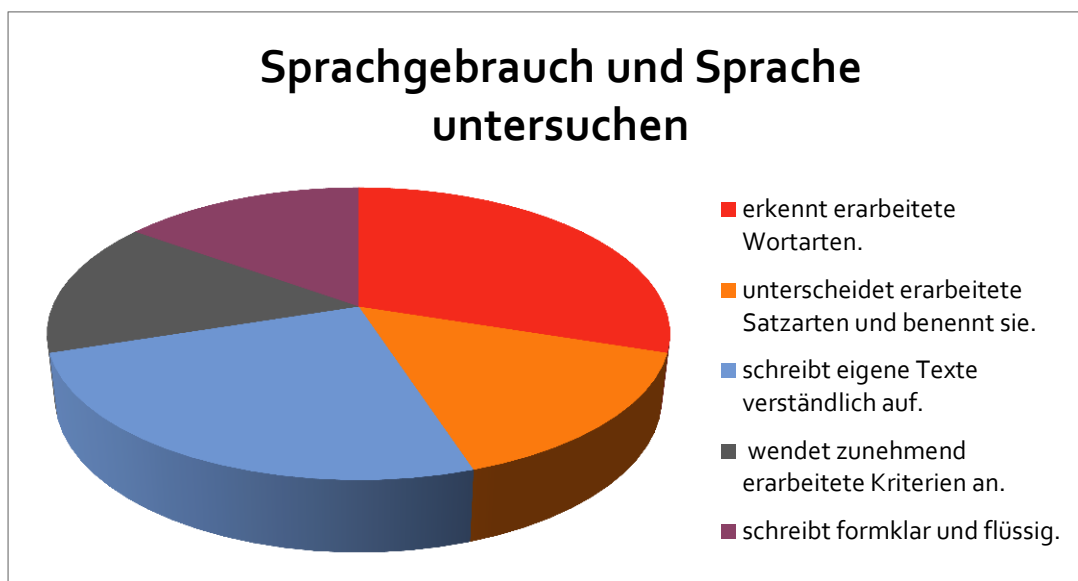
Rechtschreiben	Gewichtung
wendet beim Schreiben eigener kurzer Texte erste rechtschriftliche Kenntnisse an.	25%
schreibt Texte fehlerfrei ab.	30%
kontrolliert eigene Texte sorgfältig.	15%
hält Regeln für Satzanfang und –ende ein.	25%
nutzt das Alphabet beim Nachschlagen in Wörterverzeichnissen.	5 %



Lesen	Gewichtung
liest kurze, bekannte Sätze und Texte flüssig.	15%
liest unbekannte Sätze und Texte flüssig.	25%
erfasst den Inhalt des Gelesenen.	30 %
versteht Arbeitsaufträge.	20 %
nutzt Medien als Anreiz zum Lesen.	5 %
trägt kurze Texte auswendig vor.	5 %



Sprachgebrauch und Sprache untersuchen	Gewichtung
erkennt erarbeitete Wortarten.	30%
unterscheidet erarbeitete Satzarten und benennt sie.	15%
schreibt eigene Texte verständlich auf.	25%
wendet zunehmend erarbeitete Kriterien an.	15%
schreibt formklar und flüssig.	15%

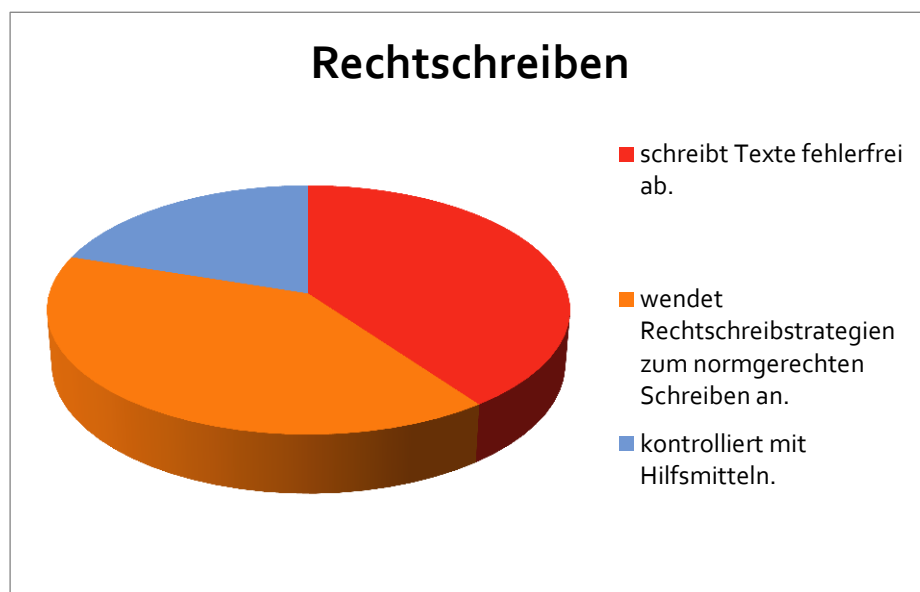


Klasse 3/4

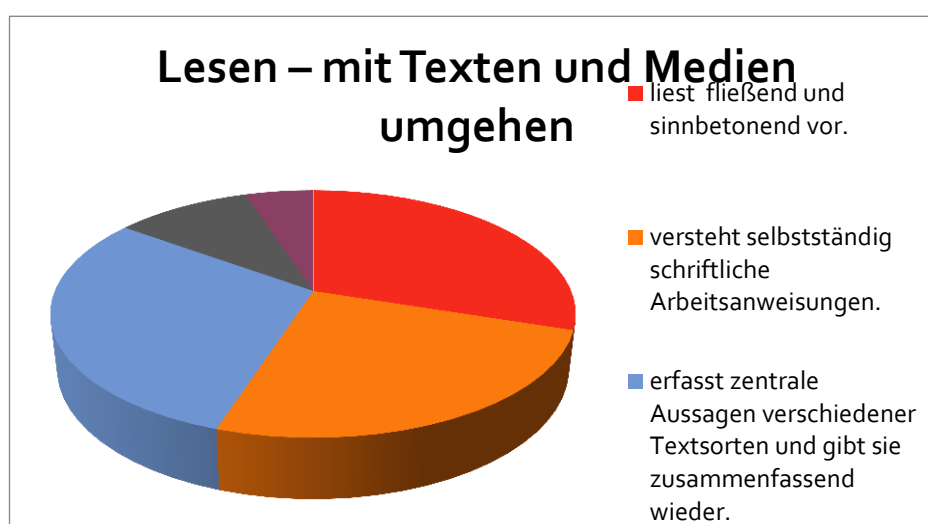
Sprechen und Zuhören	Gewichtung
beachtet die Gesprächsregeln.	10%
beteiligt sich zielgerichtet an Gesprächen.	25%
bringt eigene Ideen und Meinungen ein und kann diese vertreten.	10%
erzählt verständlich und anschaulich.	15%
drückt sich in der deutschen Sprache angemessen aus.	25%
verwendet eingeführte Fachbegriffe sachgerecht.	15%



Rechtschreiben	Gewichtung
schreibt Texte fehlerfrei ab.	40%
wendet Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben an.	40%
kontrolliert mit Hilfsmitteln.	20%

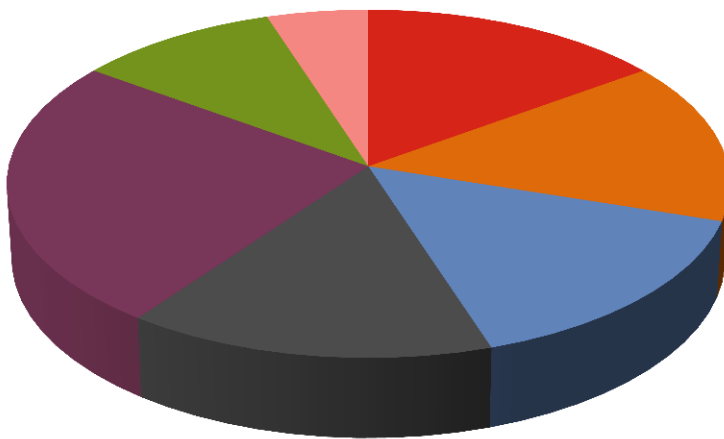


Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Gewichtung
liest fließend und sinnbetonend vor.	30%
versteht selbstständig schriftliche Arbeitsanweisungen.	25%
erfasst zentrale Aussagen verschiedener Textsorten und gibt sie zusammenfassend wieder.	30%
wendet Lesestrategien an.	10%
nutzt Medien.	5%



Sprachgebrauch und Sprache untersuchen	Gewichtung
unterscheidet die erarbeiteten Wortarten und benennt sie.	15%
setzt Satz- und Redezeichen richtig ein.	15%
bestimmt die erarbeiteten Satzglieder und benennt sie.	15%
kennt die erarbeiteten Zeitformen und wendet sie richtig an.	15%
verfasst selbstständig situations- und adressatengerecht verschiedene Textarten unter der Berücksichtigung der erarbeiteten Schreibkriterien.	25%
überarbeitet selbstständig Texte nach vorgegebenen Schreibkriterien.	10%
schreibt formklar und flüssig.	5%

Sprachgebrauch und Sprache untersuchen



- unterscheidet die erarbeiteten Wortarten und benennt sie.
- setzt Satz- und Redezeichen richtig ein.
- bestimmt die erarbeiteten Satzglieder und benennt sie.
- kennt die erarbeiteten Zeitformen und wendet sie richtig an.
- verfasst selbstständig situations- und adressatengerecht verschiedene Textarten unter der Berücksichtigung der erarbeiteten Schreibkriterien.
- überarbeitet selbstständig Texte nach vorgegebenen Schreibkriterien.
- schreibt formklar und flüssig.

Mathematik:

Klasse 1:

Zahlen und Operationen
orientiert sich im ZR bis 20.
beherrscht die Addition im ZR bis 20.
beherrscht die Subtraktion im ZR bis 20.
verfügt über geometrische Kenntnisse.

Größen und Messen

besitzt Größenvorstellungen.

geht mit Größen rechnerisch um.

löst Sachsituationen.

Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten

erfasst Daten und stellt sie dar.

löst einfache kombinatorische Aufgabenstellungen.

Prozessbezogene Kompetenzen

teilt Vermutungen mit und findet eigene Rechenwege.

erkennt Zusammenhänge und Rechenvorteile und kann sie nutzen.

erkennt und beschreibt Muster, Strukturen und Gesetzmäßigkeiten in Reihen und Mustern und setzt diese fort.

verwendet bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe.

Klasse 2:

Zahlen und Operationen 50 %

beherrscht die Addition im ZR bis 100.
--

beherrscht die Subtraktion im ZR bis 100.

löst Aufgaben des Einmaleins und deren Umkehrung.

Raum und Form 10%

verfügt über geometrische Kenntnisse.

Größen und Messen 25%

besitzt Größenvorstellungen.

geht mit Größen rechnerisch um.

löst Sachsituationen.

Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten 5%

entnimmt und verwertet Daten aus Kalendern, Diagrammen oder Tabellen.

löst kombinatorische Aufgabenstellungen.

Prozessbezogene Kompetenzen 10%

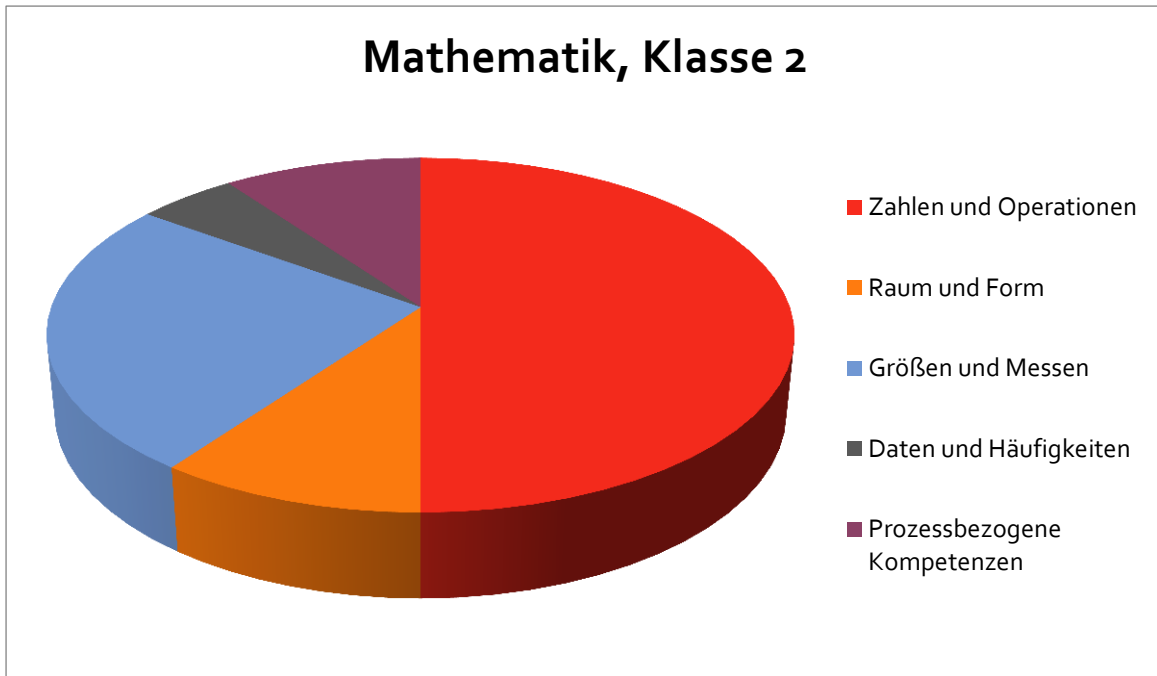
teilt Vermutungen mit und findet eigene Rechenwege.

erkennt Zusammenhänge und Rechenvorteile und kann sie nutzen.

erkennt und beschreibt Muster, Strukturen und Gesetzmäßigkeiten in Reihen und Mustern und setzt diese fort.

verwendet bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe.

Die Bereiche des Mathematikunterrichts haben bei der Leistungsbewertung folgende Gewichtung:



Klasse 3/4:

Zahlen und Operationen 40%
beherrscht die Addition im ZR bis 1000.
beherrscht die Subtraktion im ZR bis 1000.
beherrscht die Multiplikation und Division.

Raum und Form 15%
verfügt über geometrische Kenntnisse.

Größen und Messen 25%

besitzt Größenvorstellungen.

geht mit Größen rechnerisch um.

löst Sachsituationen.

Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten 5%
--

löst Aufgaben zu Tabellen und Diagrammen.

Prozessbezogene Kompetenzen 15%
--

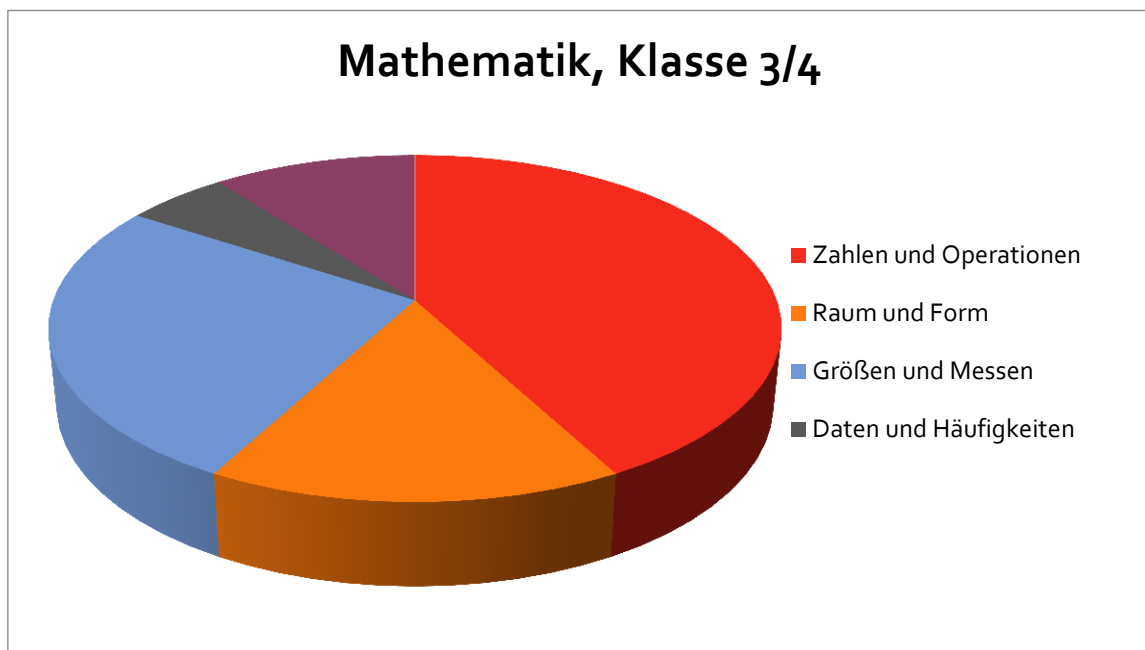
teilt Vermutungen mit und findet eigene Rechenwege.

erkennt Zusammenhänge und Rechenvorteile und kann sie nutzen.

erkennt und beschreibt Muster, Strukturen und Gesetzmäßigkeiten in Reihen und Mustern und setzt diese fort.

dokumentiert eigene mathematische Überlegungen.

verwendet bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe.



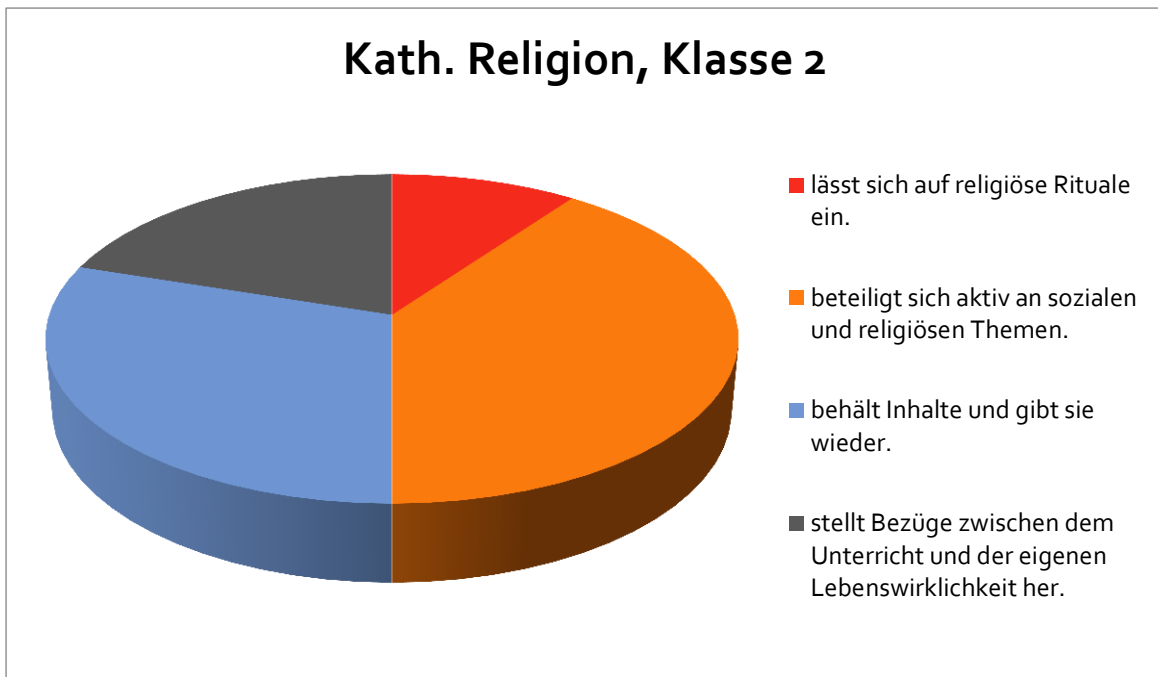
Katholische Religion

Klasse 1:

lässt sich auf Gebete, Stilleübungen und Rituale ein.	10%
begegnet Texten und Bildern offen.	15%
äußert sich sachbezogen zu Inhalten.	20%
bezieht biblische Geschichten auf eigene Erfahrungen.	20%
erkennt Probleme des Menschen und menschlichen Miteinanders.	10%
entwirft Problemlösungsvorschläge.	5%
übernimmt Verantwortung für ein friedliches Miteinander.	20%

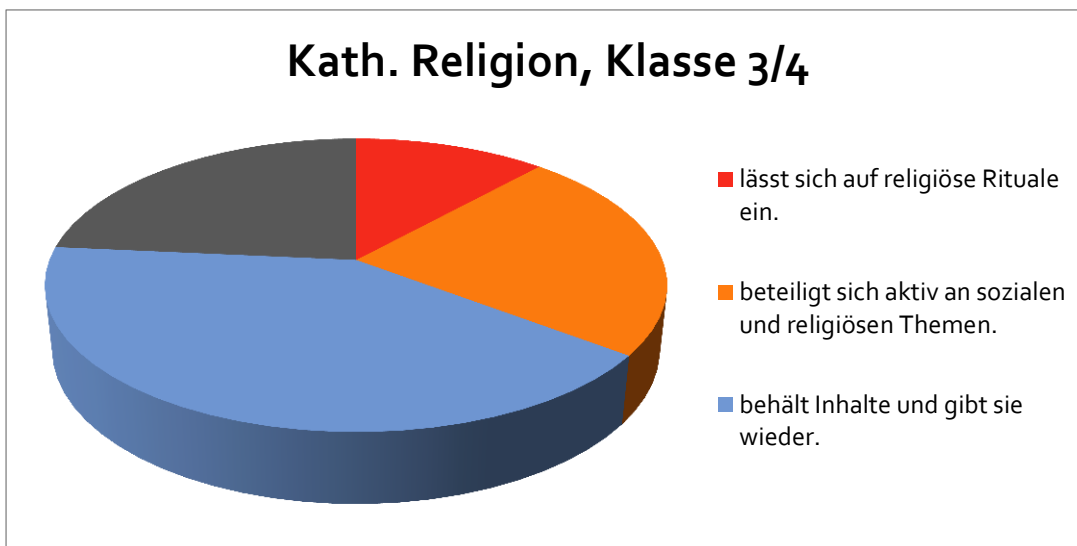
Klasse 2:

	Gewichtung der einzelnen Kompetenzen
lässt sich auf religiöse Rituale ein.	10%
beteiligt sich aktiv an sozialen und religiösen Themen.	40%
behält Inhalte und gibt sie wieder.	30%
stellt Bezüge zwischen dem Unterricht und der eigenen Lebenswirklichkeit her.	20%



Klasse 3/4:

	Gewichtung
lässt sich auf religiöse Rituale ein.	10%
behält erarbeitete Inhalte und gibt sie wieder.	20%
stellt Bezüge zwischen dem Unterricht und der eigenen Lebenswirklichkeit her.	35%
setzt sich mit den Inhalten des Religionsunterrichts aktiv und kritisch auseinander.	35%



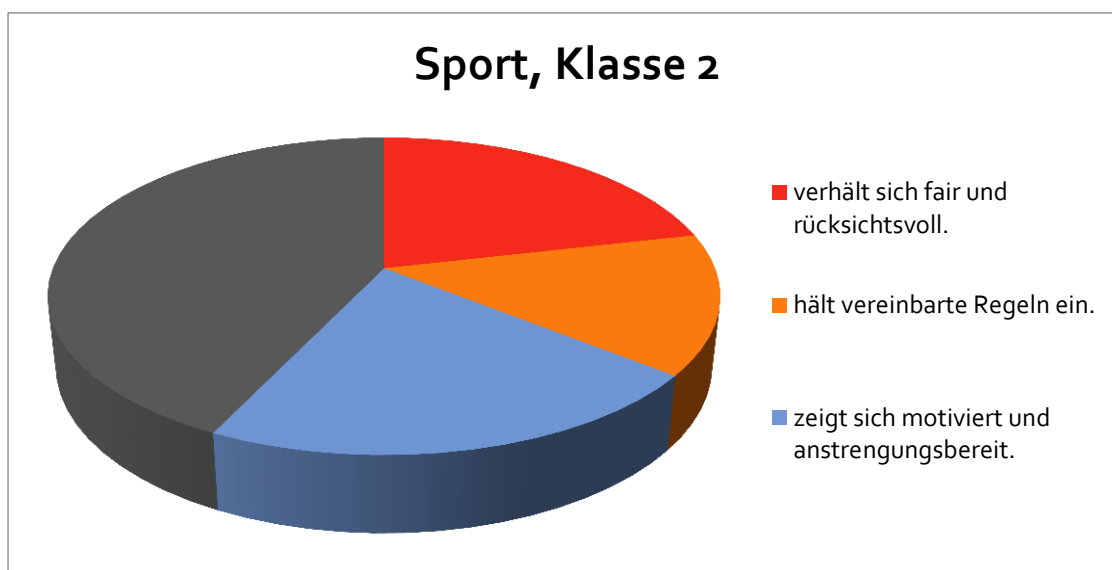
Sport

Klasse 1:

verhält sich fair und rücksichtsvoll.
hält vereinbarte Regeln ein.
zeigt sich motiviert und anstrengungsbereit.
beherrscht die eingeführten Bewegungsformen und Techniken.

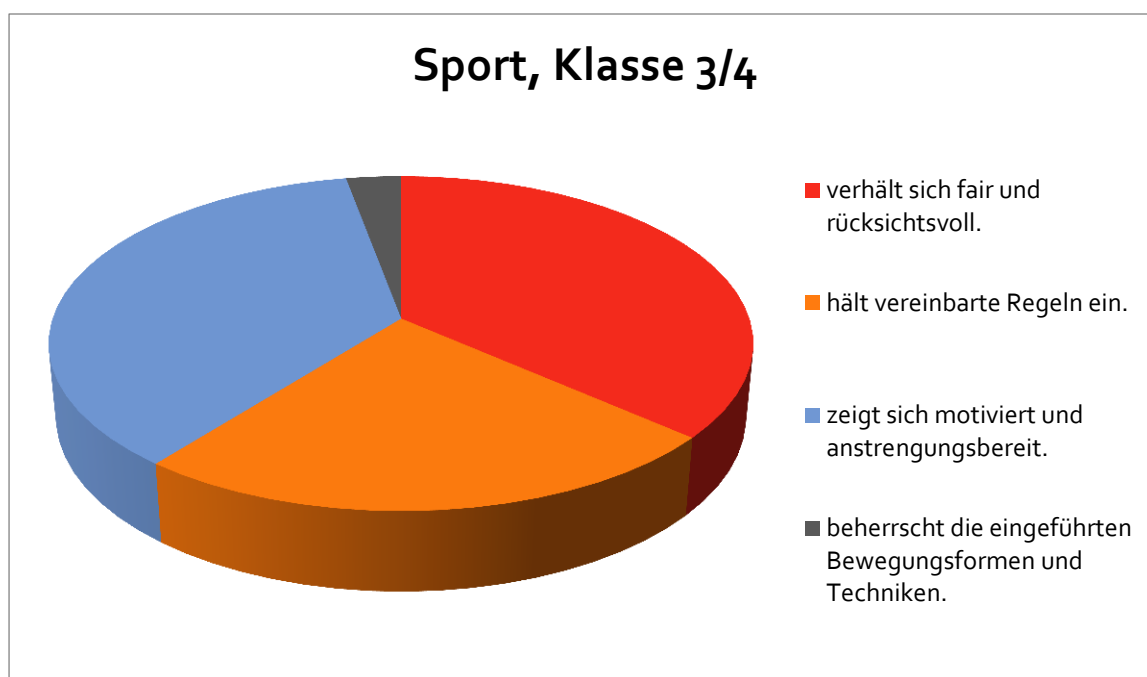
Klasse 2:

	Gewichtung
verhält sich fair und rücksichtsvoll.	15%
hält vereinbarte Regeln ein.	10%
zeigt sich motiviert und anstrengungsbereit.	15%
beherrscht die eingeführten Bewegungsformen und Techniken.	30%
beherrscht die Grundfertigkeiten des Schwimmens.	30%



Klasse 3/4:

	Gewichtung der einzelnen Kompetenzen
verhält sich fair und rücksichtsvoll.	15%
hält vereinbarte Regeln ein.	10%
zeigt sich motiviert und anstrengungsbereit.	15%
beherrscht die eingeführten Bewegungsformen und Techniken.	60%
beherrscht die Grundfertigkeiten des Schwimmens.	20%
beherrscht eine Schwimmart in der Grobform.	40%



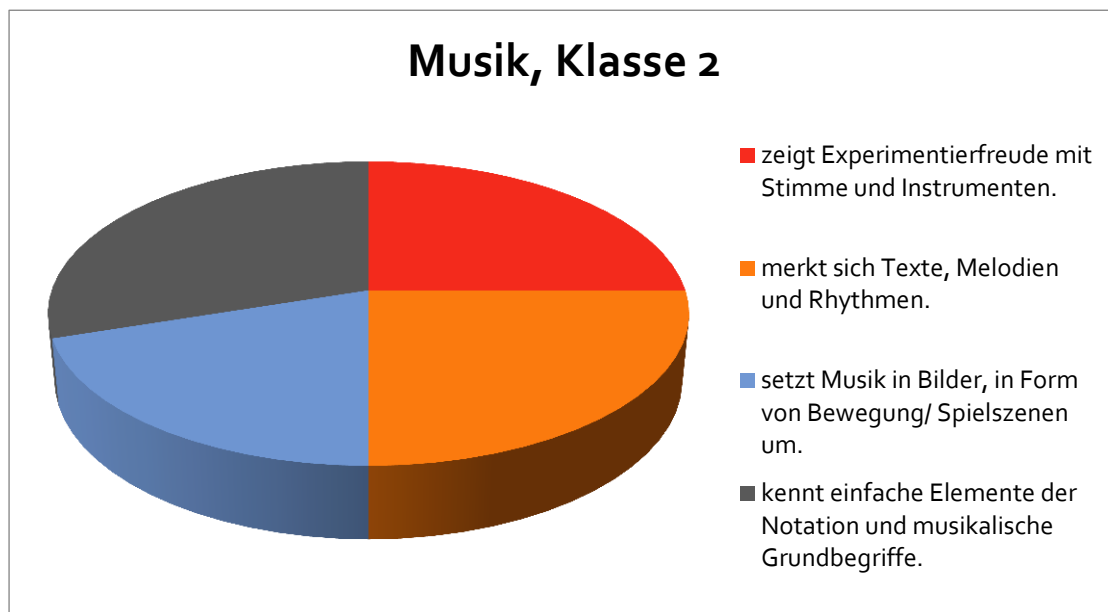
Musik

Klasse 1:

zeigt Experimentierfreude mit Stimme und Instrumenten.
merkt sich Texte, Melodien und Rhythmen.
setzt Musik in Bilder, in Form von Bewegung/ Spielszenen um.

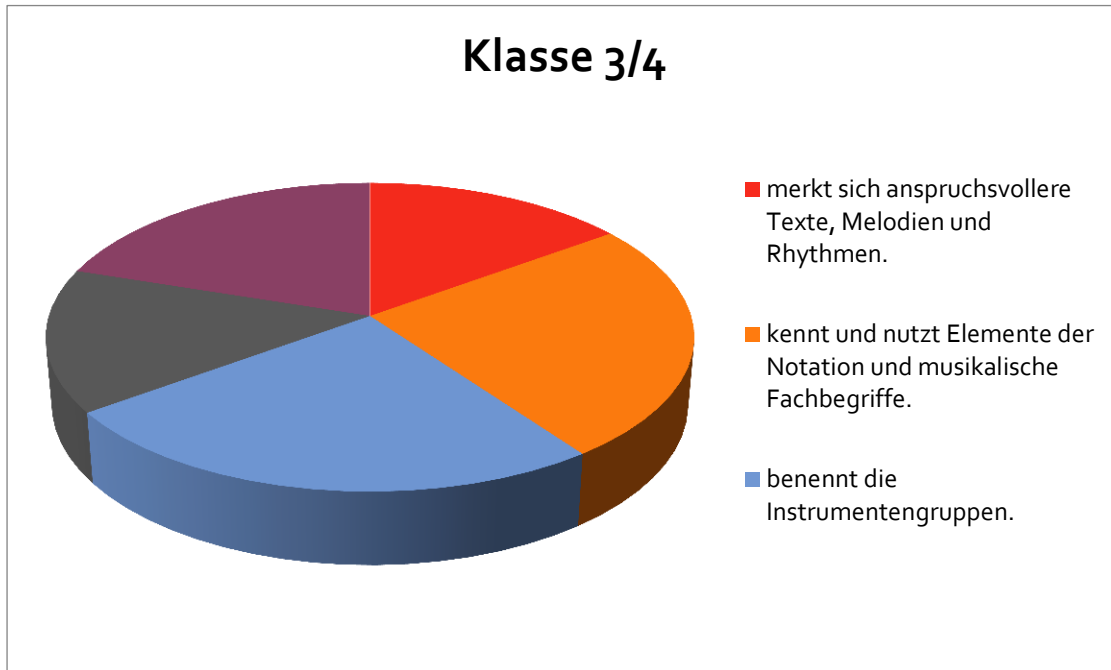
Klasse 2:

	Gewichtung
zeigt Experimentierfreude mit Stimme und Instrumenten.	25%
merkt sich Texte, Melodien und Rhythmen.	30%
setzt Musik in Bilder, in Form von Bewegung/ Spielszenen um.	20%
kennt einfache Elemente der Notation und musikalische Grundbegriffe.	25%



Klasse 3/4:

	Gewichtung
merkt sich anspruchsvollere Texte, Melodien und Rhythmen.	15%
kennt und nutzt Elemente der Notation und musikalische Fachbegriffe.	25%
benennt die Instrumentengruppen.	25%
setzt Musik in Bilder, in Form von Bewegung/ Spielszenen oder mit Instrumenten gestaltend um.	15%
kennt Komponisten und unterscheidet Musikstücke in ihrer Wirkung.	20%



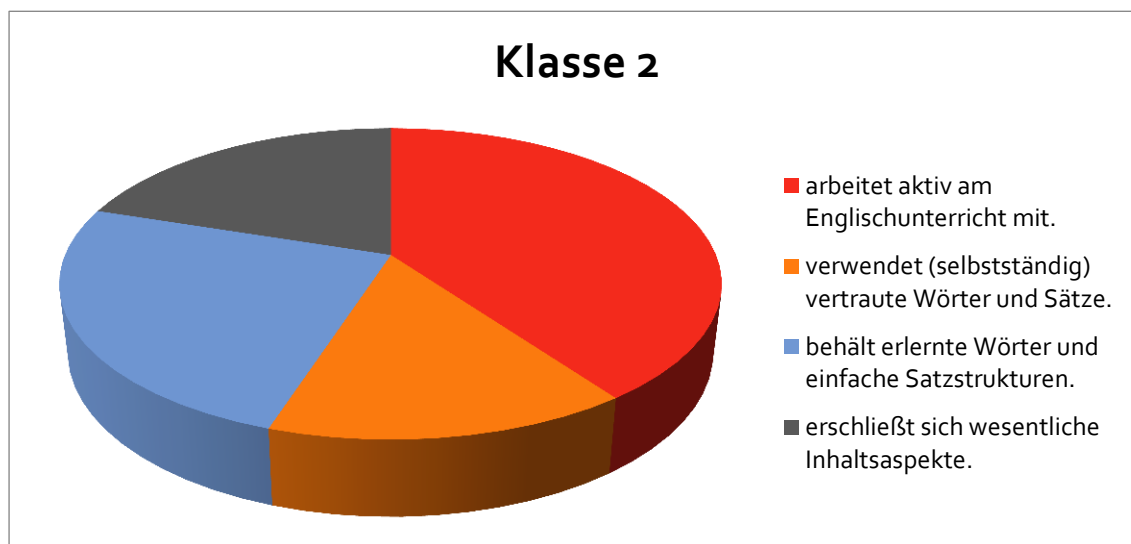
Englisch

Klasse 1:

versteht einfache Wörter und Arbeitsanweisungen im Unterrichtszusammenhang.
ordnet Bilder der Bedeutung richtig zu.
verständigt sich mit einfachen formelhaften Wendungen auch durch Mimik und Gestik.
spricht geübte Wörter und Wendungen nach.
spricht geübte Wörter und Redewendungen verständlich aus.

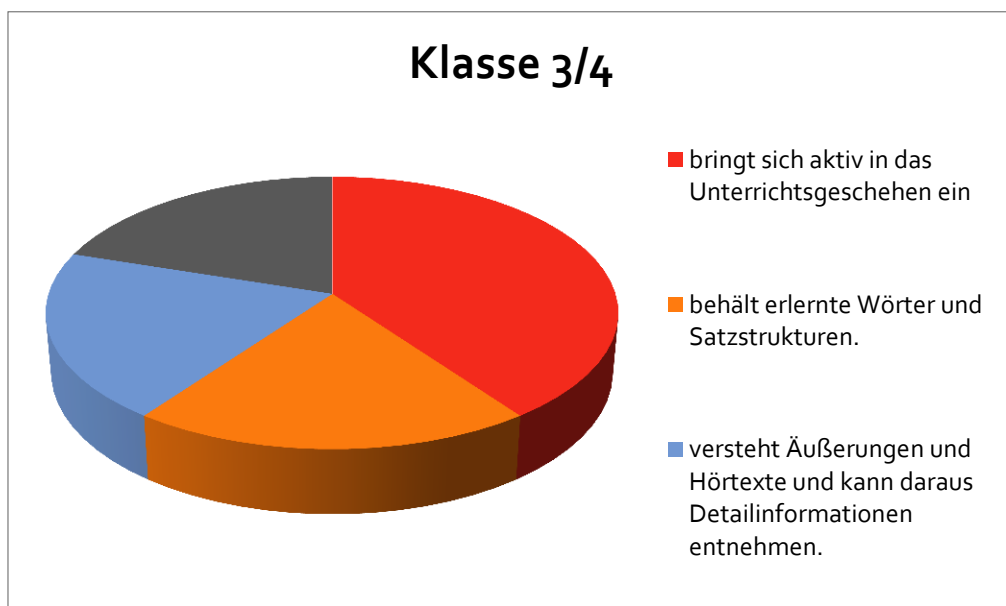
Klasse 2:

	Gewichtung
arbeitet aktiv am Englischunterricht mit.	40%
verwendet selbstständig vertraute Wörter und Sätze.	15%
behält erlernte Wörter und einfache Satzstrukturen.	25%
erschließt sich wesentliche Inhaltsaspekte.	20%



Klasse 3/ 4:

	Gewichtung
bringt sich aktiv in das Unterrichtsgeschehen ein.	40%
behält erlernte Wörter und Satzstrukturen.	20%
versteh Äußerungen und Hörtexte und kann daraus Detailinformationen entnehmen.	20%
liest Wörter und einfache Texte sinnentnehmend.	20%



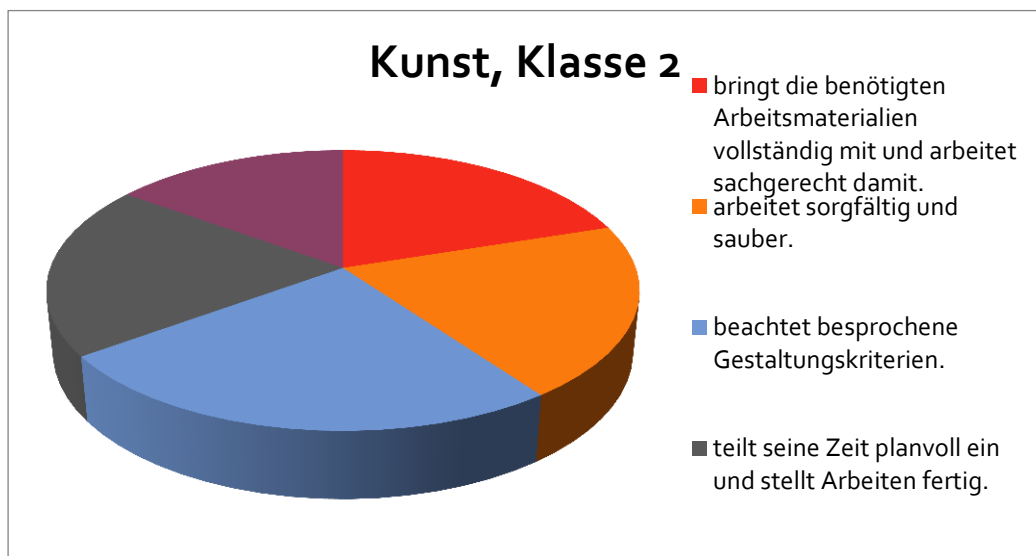
Kunst

Klasse 1:

bringt die benötigten Arbeitsmaterialien vollständig mit und arbeitet sachgerecht damit.
arbeitet sorgfältig und sauber.
beachtet besprochene Gestaltungskriterien.
teilt seine Zeit planvoll ein und stellt Arbeiten fertig.
erzielt kreative Ergebnisse.

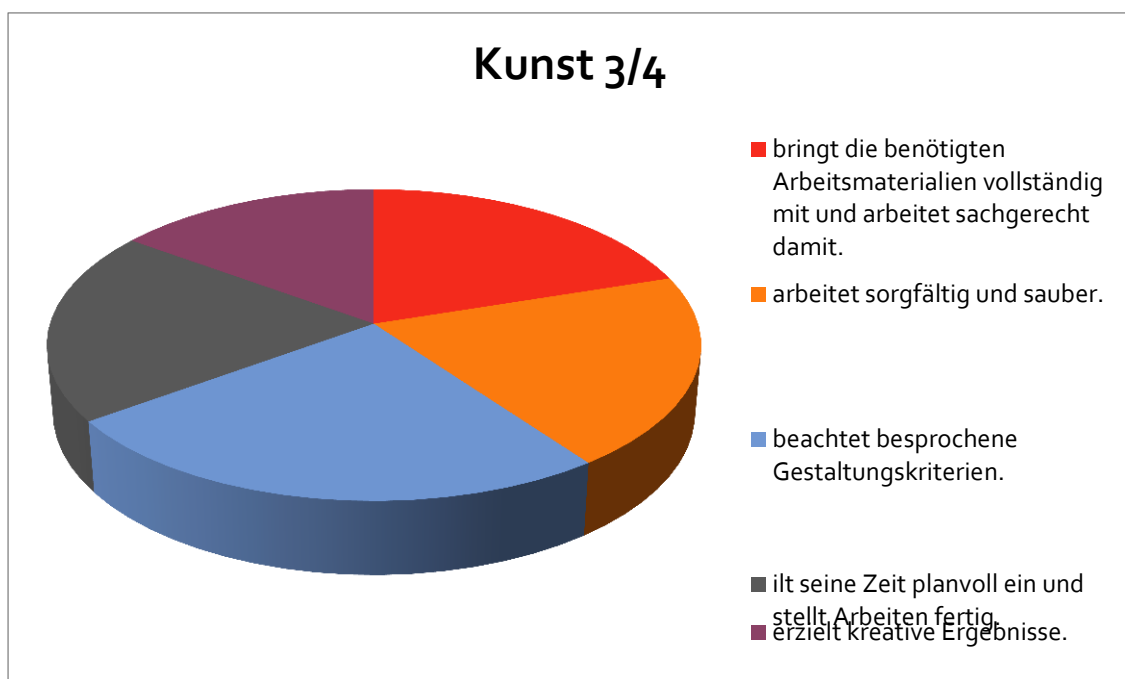
Klasse 2:

	Gewichtung
bringt die benötigten Arbeitsmaterialien vollständig mit und arbeitet sachgerecht damit.	20%
arbeitet sorgfältig und sauber.	20%
beachtet besprochene Gestaltungskriterien.	25%
teilt seine Zeit planvoll ein und stellt Arbeiten fertig.	20%
erzielt kreative Ergebnisse.	15%



Klasse 3/4:

	Gewichtung
bringt die benötigten Arbeitsmaterialien vollständig mit und arbeitet sachgerecht damit.	20%
arbeitet sorgfältig und sauber.	20%
beachtet besprochene Gestaltungskriterien.	25%
teilt seine Zeit planvoll ein und stellt Arbeiten fertig.	20%
erzielt kreative Ergebnisse.	15%



Sachunterricht

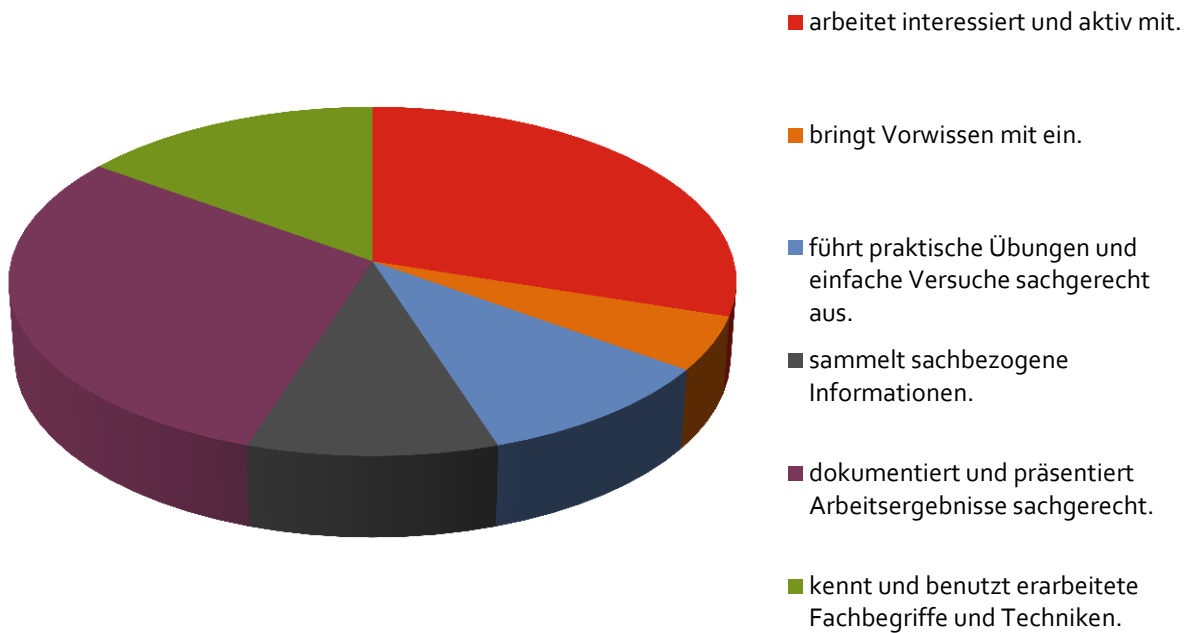
Klasse 1:

arbeitet an den Themen interessiert und aktiv mit.
bringt sein Vorwissen mit ein.
führt praktische Übungen und Experimente sachgerecht aus.
sammelt sachbezogene Informationen.
hat Fachbegriffe erlernt.

Klasse 2:

	Gewichtung
arbeitet interessiert und aktiv mit.	30%
bringt Vorwissen mit ein.	5%
führt praktische Übungen und einfache Versuche sachgerecht aus.	10%
sammelt sachbezogene Informationen.	10%
dokumentiert und präsentiert Arbeitsergebnisse sachgerecht.	30%
kennt und benutzt erarbeitete Fachbegriffe und Techniken.	15%

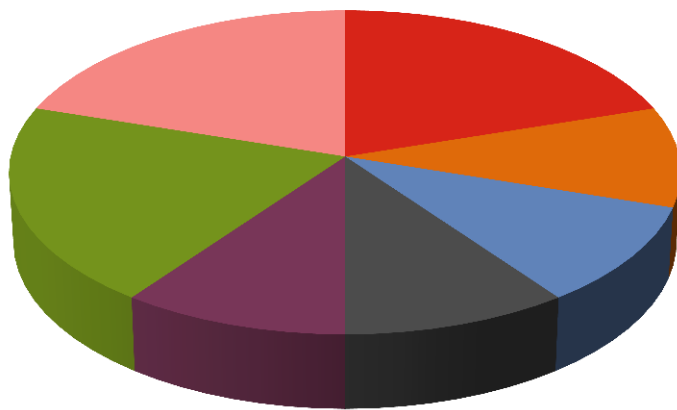
Sachunterricht, Klasse 2



Klasse 3/4:

	Gewichtung
arbeitet interessiert und aktiv mit.	20%
behält erarbeitete Inhalte und gibt sie wieder.	10%
kennt und benutzt erarbeitete Fachbegriffe und wendet sie sachgerecht an.	10%
führt praktische Übungen und Versuche sachgerecht aus.	10%
sammelt Informationen aus unterschiedlichen Quellen und wertet diese sachgerecht aus.	10%
dokumentiert Arbeitsergebnisse übersichtlich, sachgerecht und verständlich.	20%
präsentiert Arbeitsergebnisse auf unterschiedliche Weise.	20%

Sachunterricht, Klasse 3/4



- arbeitet interessiert aktiv mit.
- behält erarbeitete Inhalte und gibt sie wieder.
- kennt und benutzt erarbeitete Fachbegriffe und wendet sie sachgerecht an.
- führt praktische Übungen und Versuche sachgerecht aus.
- sammelt Informationen aus unterschiedlichen Quellen und wertet diese sachgerecht.